

**161/43** 1671 Mai 12., Luzern

Schreiben von Benoît II Cize, Baron de Grésy, an Beat Jakob I.  
Zurlauben betreffend ein Gespräch über die bevorstehende  
Tagsatzung der katholischen Orte

**B** De Grésy<sup>1</sup> schreibt Zurlauben,<sup>2</sup> Statthalter von Stadt und Amt Zug, dass er sich von seiner Unpässlichkeit erholt hat und die Ärzte hoffen, dass er bald sein Zimmer verlassen kann. Er fragt Zurlauben, ob er nach Luzern reisen kann, um mit ihm das Vorgehen und den Termin zu besprechen, an dem sie mit ihren Freunden die Tagsatzung<sup>3</sup> einberufen können, um die Geschäfte<sup>4</sup> zu einem für alle befriedigenden Ende zu führen.<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> Benoît II Cize, Baron de Grésy, savoyischer Ambassador bei den katholischen Orten.

<sup>2</sup> Beat Jakob I. Zurlauben.

<sup>3</sup> Gemeint ist die am 1. Juni 1671 in Luzern stattfindende Konferenz der VI mit Savoyen verbündeten katholischen Orte, s. EA VI 1, 818 (Nr. 521). Siehe dazu Zurlaubiana AH 38/231 sowie AH 110/23.

<sup>4</sup> Gemeint sind u.a. die Satisfaktionszahlungen an die katholischen Orte, s. EA VI 1, 819 d.

<sup>5</sup> Gemäss Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben (identifiziert durch Schriftvergleich), ging es um «den verglich so man wegen alten savoyisch fridtgelttern machen wellen».

---

AH 161, Bl. 77-78, 78a • Bl. 78 leer, 78a Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz (aufgeklebt auf Bl. 78).  
Original, in französischer Sprache.

---